

## **TABU Konzert II „Freak“**

**Ein Liederabend im Sektionssaal zum Thema Ausgrenzung: „Normal“ und „Unnormal“**

Was heißt „normal“ und wer setzt hier die Maßstäbe?  
Wie definieren wir „gesund“ oder „krank“?  
Was unterscheidet Wertschätzung von Toleranz?  
Und was hat das Ganze mit klassischer Musik zu tun?

Im Sektionssaal des [Medizinhistorischen Museums](#) im UKE legt der australische Sänger [Trevor Pichanick](#) die Normen unserer Gesellschaft unter das Mikroskop und setzt sich in Zusammenarbeit mit Pianist Jan van Wijk und Mezzosopran Meredith Nicollai mit diesen Fragen musikalisch auseinander. Zusammen eröffnen sie den Konzertbesuchern neue Perspektiven nicht nur auf uns als Menschen, sondern auch auf klassische Musik - die schöne, die verrückte, die unerwartete.

Genauso beobachtet die Menschen der Fotograf Timur Yüksel, der das Konzert mit einer beeindruckenden Fotoausstellung begleitet. Ergänzt von einer Videoproduktion der Filmmacherin Darja Pilz schafft die junge Künstlergruppe ein neues multimediales Konzertformat, das im Kontext des Konzerttitels „Freak“ für Verständnis wirbt, Neugier weckt und das Individuelle wertschätzt.

**Trevor Pichanick** Tenor  
**Jan van Wijk** Klavier  
**Meredith Nicollai** Mezzosopran  
**Chanda VanderHart** Akkordeon  
**Timur Yüksel** Fotograf  
**Darja Pilz** Videokünstlerin  
**Axel Groot** und **Johanna Woelfing** Lichtdesign

### **Sektionssaal des medizinhistorischen Museums Hamburg**

Fritz Schumacher-Haus (Haus N30.b), UKE  
Freitag, **24.02.2017** um **19 Uhr** (Einlass 18:30 Uhr)  
Sonntag, **26.02.2017** um **18 Uhr** (Einlass 17:30 Uhr)

Karten an der Abendkasse für 15 EUR pro Person. Reservierungen auf [www.trevorpichanick.com/tabu](http://www.trevorpichanick.com/tabu)

### **Zur Konzertreihe:**

Mit seiner Stimme in der Gesellschaft eine Stimme zu haben – das war bereits während seiner Gesangsausbildung das Ziel von Trevor Pichanick. Konkret wird das nun mit seiner eigenen klassischen Konzertreihe „TABU“. Zusammen mit Künstlern anderer Sparten kommuniziert er in den einzelnen Veranstaltungen direkt mit dem Publikum. Er möchte ein Licht auf gesellschaftliche Erscheinungen und Vorgänge werfen, sein Licht, und dabei Tabus erforschen und sie gleichzeitig brechen. Jedes seiner Konzerte findet an besonderen Orten statt. Die erste Veranstaltung, ein Barockkonzert zum Thema religiöser Extremismus, fand in der Prinzenbar an der Reeperbahn am 4. Dezember 2016 statt. Im Februar 2017 zieht er in den Sektionssaal des Medizinhistorischen Museums im UKE ein, um das Thema Ausgrenzung: „Normal“ und „Unnormal“ zur Diskussion zu stellen.

Die Reihe wird von der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, der Hamburgischen Kulturstiftung, der Alfred Toepfer Stiftung, der Körber Stiftung sowie der Claussen-Simon-Stiftung gefördert.

### **Links:**

**Zum NDR Beitrag „TABU Konzert in der Prinzenbar“**  
<http://www.ardmediathek.de/tv/Hamburg-Journal/Tabu-Konzert-in-der-Prinzenbar/NDR-Fernsehen/Video?bcastId=25231214&documentId=39359914>

**Zum Künstler:** [www.trevorpichanick.com/about](http://www.trevorpichanick.com/about)

**Zum Facebook-Seite:** <https://www.facebook.com/trevorpichanick>

**Zum Instagram:** [https://www.instagram.com/tenor\\_trevor/](https://www.instagram.com/tenor_trevor/)